SoSe 2020

MASTER-INFOVERANSTALTUNG DES DEUTSCHEN INSTITUTS

Master of Education Deutsch (Lehramt)

JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ

Inhalt

- Masterstudiengänge am Deutschen Institut – Zugangsvoraussetzungen
- Studienkompasse / Prüfungsordnungen
- Kontaktdaten Studienbüro und Studienfachberatung
- Offene Fragerunde

Masterstudiengänge am Deutschen Institut – Zugangsvoraussetzungen

Welche Masterstudiengänge gibt es am Deutschen Institut?

- **Master of Education Deutsch (M.Ed., Lehramt)**

- **Master of Arts Germanistik (M.A.)**
  - **Schwerpunkt germanistische Literaturwissenschaft**
  - **Schwerpunkt germanistische Sprachwissenschaft**

- **Master Deutsch als Fremdsprache (M.A. DaF) /**
- **Master Deutsch als Zweitsprache (M.A. DaZ)**

Studiengänge in Entwicklung mit Start im WiSe 2020/21

- **Master of Arts Mittelalter-und Frühneuzeitstudien mit Schwerpunkt- oder Nebenfach Germanistik**

- **Master of Arts – Joint Master Degree „Transnational German Studies“** (Gemeinsamer M.A.-Studiengang der Universidade do Porto, Université du Luxembourg, Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Università degli Studi di Palermo)

Allgemeine Zugangsvoraussetzungen

Ist der Master zulassungsbeschränkt?

- Die Masterstudiengänge M.Ed. Deutsch und M.A. Germanistik sind **nicht zulassungsbeschränkt** (Studienstart im WiSe oder SoSe möglich).

- Der Masterstudiengang M.A. DaF/DaZ ist seit dem WiSe 2016/17 **zulassungsbeschränkt** (Studienstart nur im WiSe möglich).

Wer kann in den Master wechseln?

- Voraussetzung für die Zulassung zu einem Masterstudiengang ist ein **berufsqualifizierender Hochschulabschluss** (z.B. abgeschlossenes Bachelorstudium).
- Der Wechsel in einen Masterstudiengang kann in begründeten Ausnahmefällen erfolgen, bevor der Nachweis über den erfolgreichen Bachelorabschluss vorliegt:
- Wenn bis zur Bewerbungsfrist mind. **135 Leistungspunkte** nachgewiesen werden können, und **bis zum Ende des ersten Fachsemesters** des Masterstudiengangs (31.03. / 30.09.) der **Nachweis über das vollständig abgeschlossene Bachelorstudium** vorliegt.

NEU! – Geänderte Bewerbungsfristen:

M.Ed. Deutsch & MA Germanistik

- Bewerbungsfrist für die Zulassung zum **Sommersemester**: **1. März**
- Bewerbungsfrist für die Zulassung zum **Wintersemester**: **1. September**

MA DaF/DaZ

- Bewerbungsfrist für die Zulassung zum **Wintersemester**: **15. Mai**

Ihre Bewerbungsunterlagen füllen Sie online über Jogustine aus, zuständig für den Bewerbungsprozess ist das **Studierendensekretariat** der JGU Mainz.

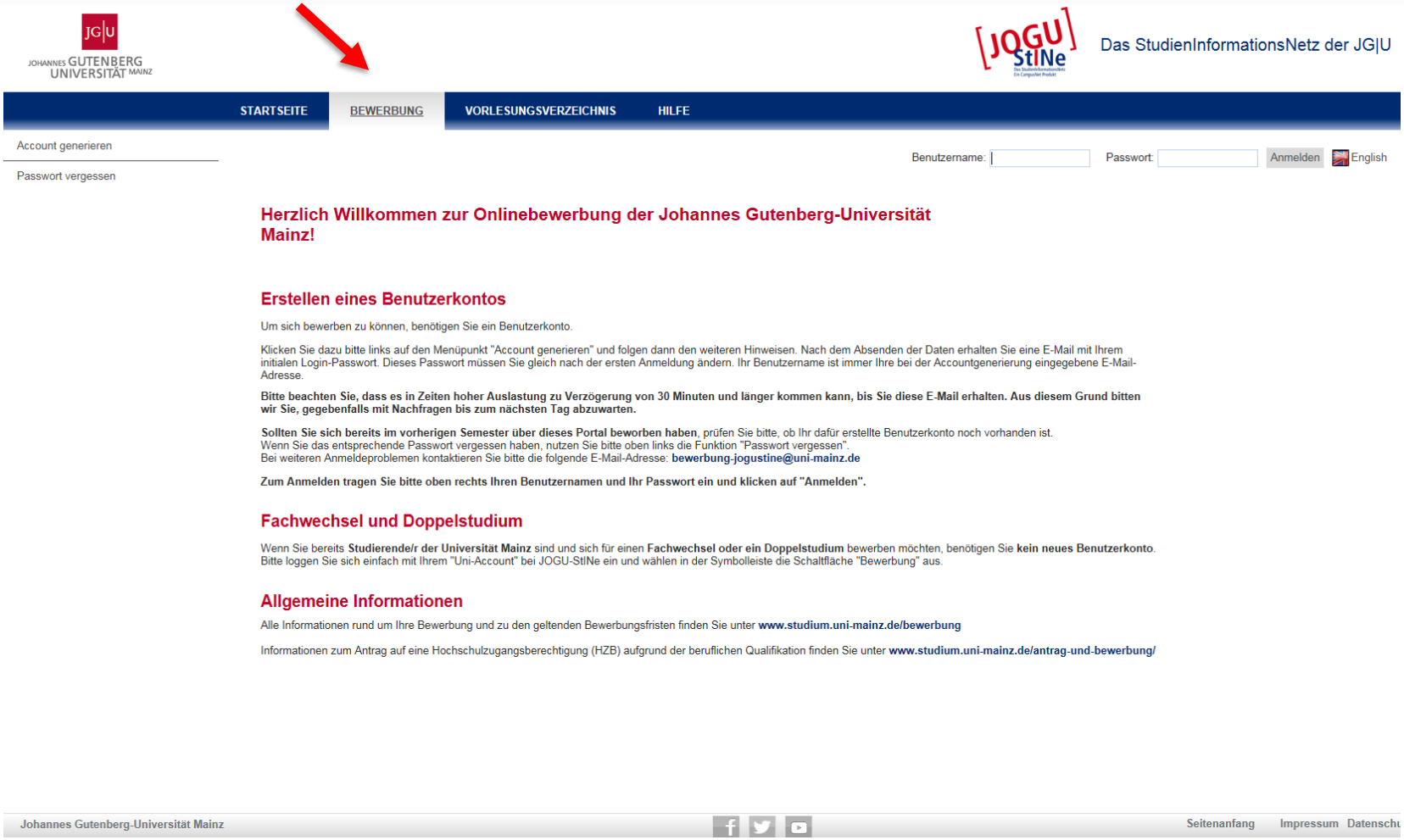
Weiterführende Links:

http://www.studium.uni-mainz.de/abschluss/

https://www.studium.uni-mainz.de/master/

https://www.studium.uni-mainz.de/bewerbung-master/

Die Online-Bewerbung erfolgt über Jogustine:



Wie erfolgt die Einschreibung in CampusNet / Jogustine?

a) Bachelor & Master: Wer im Bachelorstudiengang im Laufe des ersten Mastersemesters noch Leistungen erbringen muss, wird **formal** in ein **Doppelstudium** eingeschrieben, d.h. bisheriger Bachelor & neuer Master
(im Bewerbungsportal wird dies ggf. „weiteres Studium“ genannt; wenn Sie unsicher sind, dann fragen Sie sicherheitshalber im Studierendensekretariat nach).

b) (nur) Master: Wer alle Leistungen aus dem Bachelorstudiengang (bis spätestens zum Semesterende vor der Einschreibung in den Masterstudiengang) erbracht hat, wird ausschließlich in den Masterstudiengang eingeschrieben.

WICHTIGER HINWEIS:

- Bei einer formalen Doppel-Einschreibung (Bachelor & Master-Studium) muss bis zum Ende des ersten Master-FachSEMESTERS (SoSe 30.09. / WiSe 31.03.) das **Bachelor-Abschlusszeugnis** im **Studierendensekretariat** vorgelegt werden!

Wichtige Hinweise zur Doppeleinschreibung (Bachelor & Master parallel):

- Bei einer Doppeleinschreibung in den **Bachelor- & Master-Studiengang** mit einer **Nachweisführung bis zum Semesterende** (30.09. / 31.03.) sollte die Bachelorarbeit **spätestens** (!) bis zur Mitte des 1. Mastersemesters abgegeben werden.
  - Andernfalls riskieren Sie, dass das Zeugnis nicht rechtzeitig ausgestellt werden kann und es droht eine damit verbundene Exmatrikulation aus dem Master.

- Eine Wiedereinschreibung in den Master ist erst nach Vorlage des Bachelorzeugnisses und unter Beachtung der Bewerbungsfristen für konsekutive Masterstudiengänge möglich (= je **1. März** für eine Bewerbung zum SoSe und **1. September** für eine Bewerbung zum WiSe).

- Es wird grds. davon abgeraten, sich schon in den Master einzuschreiben, wenn noch ein (oder mehrere!) Bachelorseminar/e besucht & die zugehörigen Seminarleistungen (z.B. Modulprüfungshausarbeiten im Bachelor) noch erbracht werden müssen, da die **Fristen zur Nachweisführung sehr häufig nicht eingehalten werden können…**

…Deshalb sollten Sie sich unbedingt noch vor der Einschreibung in ein formales Doppelstudium genauestens über die einzuhaltenden **Fristen** informieren:

→ **Bearbeitungs-/Abgabefristen für Studierende:**
für Hausarbeiten: Der konkrete Abgabetermin wird vom Dozenten festgelegt
für Bachelorarbeiten: je nach Anmeldezeitpunkt festes Datum, das vom Prüfungsamt bestimmt wird

→ **anschließend: Korrekturfristen der Lehrenden:**
für Hausarbeiten: **ca. 4 Wochen**
für Bachelorarbeiten: **ca. 6 Wochen**

→ **Zeugniserstellungsfristen der Prüfungsämter**
B.Ed.-Studierende: Zeugnisdokumente müssen **6 Wochen vorher im HPL beantragt werden**.
Homepage => http://www.hpl.uni-mainz.de/163.php

Es besteht keine Verpflichtung zur Aufnahme einer Doppeleinschreibung in Bachelor- und Master-Studium. Von einer verfrühten Einschreibung wird, ganz im Gegenteil, eher abgeraten.

Was muss ich beachten, wenn ich noch nicht an der JGU studiere?

Wichtige Informationen für **externe Studierende**

- Es ist überaus wichtig, dass Studierende von anderen Hochschulen der Bewerbung das **Modulhandbuch** und/oder den **fachspezifischen Anhang zur Prüfungsordnung** im Fach **Germanistik / Deutsch** der vorherigen Hochschule beifügen, so dass der **Studienverlauf nachvollziehbar** ist.
- Wenn diese Unterlagen fehlen, erschwert dies die **fachliche Prüfung** enorm und könnte unter Umständen sogar dazu führen, dass Ihre Bewerbung abgelehnt wird.

➢ Diese Information betrifft nicht Studierende, die schon an der JGU eingeschrieben sind.

Hinweise zur Lehrveranstaltungs-Anmeldung im Masterstudiengang

- Eine **Anmeldung zu Lehrveranstaltungen** aus dem Masterstudium ist i.d.R. erst möglich, wenn Sie vom Studsek formal in den **Masterstudiengang eingeschrieben** wurden, d.h. u.U. erst nach dem 1. Oktober (Beginn des WiSe) bzw. nach dem 1. April (Beginn des SoSe).

- Sie können sich also häufig erst ab Beginn der **2. Lehrveranstaltungs-Anmeldephase** für Kurse aus dem Master anmelden, auch wenn Sie sich bspw. bereits zur 1. Anmeldephase noch für Kurse aus Ihrem Bachelor-Studium anmelden können/konnten (letzteres betrifft Sie, insofern Sie parallel zum Master noch Leistungen aus dem Bachelor erwerben müssen).

WICHTIG: Information zu den Wahlbereichen (= Module mit Wahlpflicht-Veranstaltungen):

- Bei der **LV-Anmeldung** zu **Wahlbereichsmodulen** (= modulübergreifende Wahlbereiche) müssen Sie zunächst die sog. **„Bereichswahl“ in Jogustine** vornehmen, erst danach kann eine Anmeldung zu den entsprechenden Modulen / Kursen erfolgen.

CHECKLISTE: Voraussetzungen für die Umschreibung (Bachelor → Master)

- **Bewerbungsfrist einhalten**
  = bei Einschreibung zum **SoSe → 1. März**
  = bei Einschreibung zum **WiSe → 1. September**

- **mind. 135 Leistungspunkte** in JoGuStINe vorweisen können.

- Für den **M.Ed.** ist kein gesonderter Nachweis über die Leistungspunkte nötig (= vereinfachter Wechsel), die Erhebung der LP‘s wird am Ende der Bewerbungsfrist für den Master automatisch vom Studsek aus CampusNet abgerufen.

Nachweis Immatrikulation *„unter Vorbehalt“*

- Diese Regelung betrifft alle Studierenden, die noch **Leistungen aus dem Bachelor** erbringen müssen; bei denen also der Bachelorabschluss noch nicht vorliegt (z.B. bei Bewerbung mit 135 LP) und eine formale Doppeleinschreibung vorgenommen wurde.
- **Spätestens bis zum Ende des 1. Master-Fachsemesters** (WiSe 31.03. / SoSe 30.09.) und vor Fristablauf muss der **Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums (= Bachelorzeugnis)** im **Studierendensekretariat** vorgelegt werden.
- **Es reicht nicht aus, die letzte Prüfungsleistung (z.B. Hausarbeit) am letzten Tag des Semesters erbracht zu haben, das Abschlusszeugnis muss dann schon vorliegen! D.h. also, die Korrektur, Noteneingabe und Notenveröffentlichung muss rechtzeitig geschehen, ebenso das Beantragen des Abschlusszeugnisses im Prüfungsamt (HPL), da die Zeugniserstellung nicht automatisch geschieht.**
- Nachweise über den erfolgreichen Abschluss des Studiums werden von den zuständigen **Prüfungsämtern** (nicht Studienbüros) erstellt.

Externe M.Ed.-Bewerber:

Für auswärtige Bewerber/innen oder Bewerber/innen, die nicht den B.Ed. auf Lehramt an Gymnasien (LaG) absolviert haben, gilt:

- Der Abschluss muss im Umfang von **140 Leistungspunkten** dem **Bachelor of Education** mit dem schulartspezifischen Schwerpunkt Gymnasien in Rheinland-Pfalz entsprechen.
- Die Zulassung erfolgt in diesem Fall unter der **Auflage**, dass die noch fehlenden Studien- und Prüfungsleistungen (ggf. bis zu 40 LP) bis zum Ende des ersten **Master-Studienjahres** erbracht werden.
- Liegt zum Zeitpunkt der Bewerbung der Bachelor-Abschluss noch nicht vor, ist eine Bewerbung mit einer Mindestpunktzahl von **135 Leistungspunkten** möglich, das Bachelorzeugnis muss jedoch bis zum Ende des ersten **Mastersemesters** beim Studierendensekretariat vorgelegt werden. Die Pflicht zur Erfüllung der Auflage aus Punkt 2 bleibt bestehen.
- **Nicht vergessen**: Legen Sie der Bewerbung bitte die **Prüfungsordnung** und das **Modulhandbuch** für die fachliche Begutachtung bei!
- Eine Zulassung bei noch nicht erbrachtem B.A.-/B.Ed.-Abschluss erfolgt unter der Bedingung, dass fehlende Studien- u. Prüfungsleistungen (d.h. der B.A.-/B.Ed.-Abschluss) bis zum Ablauf des ersten **Master-Studienjahres** nachträglich erworben werden.

Studienkompasse / Prüfungsordnungen

Wichtige Dokumente rund um das Studium

Auf unseren **Homepage-Seiten** stellen wir alle **aktuellen Infos und Dokumente** ein:

- www.germanistik.uni-mainz.de/studium

- *Wir empfehlen Ihnen, neben dem **Studienkompass** vor allem die rechtlich verbindliche **Prüfungsordnung** Ihres Studiengangs **inkl. fachspezifischem Anhang** zu kennen!*

- Die **Gebrauchsanweisung** **für das Studium** versteht sich als allgemeine Information zu den Studiengängen im Fach Deutsch bzw. Germanistik (s. unter „Studieninformationen“)
- Die **Studienkompasse** stellen die Prüfungsordnungen der einzelnen Studiengänge mit fachspezifischen Erläuterungen vor (s. unter „Studiengänge“)
- Die **fächerübergreifenden Prüfungsordnungen** regeln **rechtsverbindlich** die allgemeinen Prüfungsmodalitäten (s. jeweils unter „Studiengänge“ oder unter https://sl.uni-mainz.de/service/ordnungen/faecheruebergreifende-pruefungsordnungen/)
  - Die in der PO vorhandenen **fachspezifischen Anhänge** regeln den Aufbau der Studiengänge und enthalten eine Übersicht über zu besuchende Module und Kurse.

- ***Es wird dringend dazu geraten, sich mit der eigenen Prüfungsordnung schon zu Studienbeginn vertraut zu machen!!***

STUDIENKOMPASS

Master of Education Deutsch

Allgemeines

- **Studienumfang:**
  - Leistungspunkte: Sie studieren 2 Fächer mit je 42 LP + Bildungswissenschaft 12 LP + M.Ed.-Arbeit 20 LP + (Schul-) Praktikum 4 LP => **120 LP** insgesamt.
- M.Ed. im Fach Deutsch:
  - 2 Studienjahre, 4 Semester, 5 Module
  - 40 SWS, 42 LP (ohne Masterarbeit)
  - Masterarbeit: in Literatur- oder Sprachwissenschaft (fachdidaktische Aspekte können bei der Themenvergabe berücksichtigt werden; dies ist jedoch abhängig vom jeweiligen Dozenten)
- Studienbeginn:
  - Das Studium kann im **Winter-** wie auch im **Sommersemester** angefangen werden.

STUDIENKOMPASS M.Ed. DEUTSCH

1. Studienjahr		2. Studienjahr	
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Modul 11: **Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung** (6 SWS, 7 LP)	Modul 13: **Deutsche Literaturgeschichte (Aufbau)** (4 SWS, 8 LP)	Modul 14: **Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft** (2 SWS, 9 LP)	Modul 15: **Epochen und Epochenschwellen** (4 SWS, 10 LP)
Modul 12: **Mehrsprachigkeit** (4 SWS, 8 LP)			

Programm für das 1. Semester

Modul 11 „Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung“ (Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik)

- **VNDL** V: Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 1 LP, Pflicht)
- **VDFN** V: Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung (2 SWS, 1 LP, Pflicht)
- **SDFN** S: Seminar zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung (2 SWS, 2 LP, Pflicht)
- **Modulprüfung**: Unterrichtskonzeption oder vergleichbare schriftliche Leistung (7-9 S.) oder Klausur (60 Min.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug im Seminar **SDFN** (3 LP, benotet)

Programm für das 1. Semester

Modul 12 „Mehrsprachigkeit“ (Sprachwissenschaft und Fachdidaktik)

- **VEVV** V: Vorlesung zu Spracherwerb, -verwendung, -vergleich mit fachdidaktischer Ausrichtung (2 SWS, 1 LP, Pflicht)
- **SEVV** S: Seminar zu Spracherwerb, -verwendung, -vergleich (2 SWS, 3 LP, Pflicht)
- **Modulprüfung**: Hausarbeit oder Hausaufgaben oder Klausur (90 Min.) im Seminar **SEVV** (4 LP, benotet)

Programm für das 2. Semester

Modul 13 „Deutsche Literaturgeschichte“ (Aufbaumodul)

- entweder **VADL** V: Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 1 LP; Wahlpflicht bzgl. Vorlesung)
  oder **VNDL** V: Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 1 LP; Wahlpflicht bzgl. Vorlesung)

- entweder **SFAL** S: Seminar zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)
  oder **SFNL** S: Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)

- **Modulprüfung**: Hausarbeit im Seminar **SFAL** oder **SFNL** (4 LP, benotet)

Programm für das 3. (4.) Semester

Modul 14 „Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft“

- entweder **HTHE*** HS: Hauptseminar zu Theorie und Empirie (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Hauptseminar)

  oder **HSYS*** HS: Hauptseminar zum Sprachsystem (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Hauptseminar)

- begleitendes Lektürepensum (2 LP)

- **Modulprüfung**: Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Min.) im Hauptseminar **HTHE** oder **HSYS** (4 LP, benotet)

*** Bitte beachten:**

- Die Hauptseminare HTHE oder HSYS werden in der neuen PO (ab WiSe 2015/16) besucht.
- (Nur) wer noch nach der PO von 2011/12 studiert, besucht die Seminare STHE oder SSYS.

Programm für das 4. (3.) Semester

Modul 15 „Epochen und Epochenschwellen“

- entweder **UADL*** Ü: Übung zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 2 LP; Wahlpflicht bzgl. Vorlesung)
  oder **UNDL*** Ü: Übung zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 2 LP; Wahlpflicht bzgl. Vorlesung)

- entweder **HADL*** HS: Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpfl. bzgl. Seminar)
  oder **HNDL*** HS: Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpfl. bzgl. Seminar)

- begleitendes Lektürepensum (1 LP)

- **Modulprüfung**: Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Min.) im Seminar **HADL** oder **HNDL** (4 LP, benotet)

Hinweis:
Bei der mündlichen Prüfung handelt es sich eine um eine normale Modulprüfung.
Die Anmeldung erfolgt daher im Rahmen der Online-Prüfungsanmeldephase.

*** Bitte beachten:**

- Die Hauptseminare HADL oder HNDL und die Übungen UADL oder UNDL werden in der neuen PO ab WiSe 2015/16) besucht.
- (Nur) wer noch nach der PO von 2011/12 studiert, besucht die Seminare SFAL oder SFNL sowie die Vorlesungen VADL oder VNDL.

Erläuterungen:

Ältere und Neuere Deutsche Literatur:

- Die beiden Bereiche, **Ältere** und **Neuere Deutsche Literaturwissenschaft**, müssen in den Modulen 13 und 15 mit **mindestens 2 Veranstaltungen** (d.h. mit 1 Vorlesung und 1 Übung, mit 1 Seminar und 1 Vorlesung, oder mit 2 Seminaren) abgedeckt werden.

➢ Es ist nicht möglich, in den beiden Modulen 13 und 15 insgesamt nur eine Veranstaltung aus der Älteren und insgesamt drei Veranstaltungen aus der Neueren Deutschen Literatur (oder umgekehrt) zu belegen.

Nicht vergessen: vor der Modul-/Kursanmeldung die sog. „Bereichswahl“ auswählen!

begleitendes Lektürepensum:

- Die 2 LP für das **begleitende Lektürepensum** werden für den größeren Leseaufwand in der intensiven Endphase des Masterstudiums angerechnet und automatisch bei Abschluss des Moduls verbucht.

*Erläuterungen zur **Masterarbeit**:*

- Aus dem **Thema der Seminararbeit** kann die **Masterarbeit** entwickelt werden.
  (= Bearbeitungszeit: 6 Monate, Umfang: ca. 60 Seiten)

➢ Wer sich für eine **Masterarbeit in Literaturwissenschaft** entscheidet, muss in Modul 15 eine Hausarbeit schreiben und in **Modul 14 (!)**, d.h. in der **Sprachwissenschaft**, eine **mündliche Prüfung von 20 Min.** absolvieren.

oder:

➢ Wer sich für eine **Masterarbeit in Sprachwissenschaft** entscheidet, muss in Modul 14 eine Hausarbeit schreiben und in **Modul 15 (!),** d.h. in der **Literaturwissenschaft**, eine **mündliche Prüfung von 20 Min.** absolvieren.

oder:

- Wird die **Masterarbeit nicht in Deutsch** geschrieben, muss eine **mündl. Prüfung** wahlweise in **Modul 14 oder Modul 15** absolviert werden (im jeweils anderen Modul wird eine Hausarbeit geschrieben)

Die mündliche Prüfung besteht stets zur Hälfte aus Literatur- und Sprachwissenschaft.

*Erläuterungen zur **mündlichen Prüfung**:*

- Dauer der mündlichen Prüfung (= reguläre Modulprüfung): **20 Minuten**.
- zwei Prüfern/-innen: jeweils **10 Min. Literaturwissenschaft** & **10 Min. Sprachwissenschaft**.
- Durchführung der Prüfung: abhängig davon, in welchem Bereich die Hausarbeit sowie die Masterarbeit geschrieben werden.
  - **Masterarbeit: Literaturwissenschaft** (Hausarbeit in Modul 15, mündl. Prüfung in Modul 14):
    → der sprachwiss. Teil der Prüfung ist seminargebunden (betrifft HTHE oder HSYS), der/die Prüfer/in ist der/die Seminarleiter/in
    → der literaturwissenschaftl. Teil wird thematisch frei vereinbart (der/die Prüfer/in wird vom Studierenden frei gewählt und muss nicht der Betreuer der M.Ed.-Arbeit sein).
  - **Masterarbeit: Sprachwissenschaft** (Hausarbeit in Modul 14, mündl. Prüfung in Modul 15):
    → der literaturwiss.Teil ist seminargebunden (betrifft entweder HADL oder HNDL)
    → der sprachwissenschaftliche Teil wird frei mit dem/r sprachwiss. Prüfer/in vereinbart, der nicht automatisch der Betreuer der M.Ed.-Arbeit sein muss.

*Ganz wichtig: Der **Termin und das genaue Modul (14 oder 15) der mündl. Prüfung** muss unbedingt rechtzeitig per Mail via Frau Röhr (Prüfungsmanagement, Deutsches Institut) dem **Landesprüfungsamt** (nicht HPL!) **mitgeteilt** werden.*

Bitte unbedingt beachten:

- Eine statusbedingte Einschränkung bei der Betreuerwahl (gilt für die M.A.-Arbeit) gilt NICHT für die M.Ed.-Arbeit. Dozenten, die im Masterstudium lehren und prüfen, dürfen auch M.Ed.-Arbeiten als Erst- oder Zweitgutachter betreuen.

- Die **Masterarbeit im M.Ed.** muss in einem **anderen Fach als die Bachelorarbeit** geschrieben werden!
- Während die Bachelorarbeit im B.Ed. auch in BiWi geschrieben werden kann, darf die **Masterarbeit nicht in Bildungswissenschaften** geschrieben werden.

➢ Diese und andere wichtige Informationen zum B.Ed.-/M.Ed.-Studium können Sie auch den Homepages des ZfL und des HPL entnehmen:

http://www.zfl.uni-mainz.de/ & http://www.hpl.uni-mainz.de

Kontaktdaten

Studienbüro und Studienfachberatung

Kontaktdaten Studienbüro

- **Studienmanagement**
  Florentina Schell, M.A. (Leitung), Dr. Jan Schubert

- **Lehrveranstaltungsmanagement**
  Isolde Franz, Inge Weiss

- **Prüfungsmanagerin**
  Manuela Röhr

➢ Homepage: https://www.germanistik.uni-mainz.de/studienbuero/
➢ E-Mail: studienbuero-dtinst@uni-mainz.de
➢ Informationen: https://www.germanistik.uni-mainz.de/studium/

Kontaktdaten Studienfachberatung

- **Studienfachberatung:**

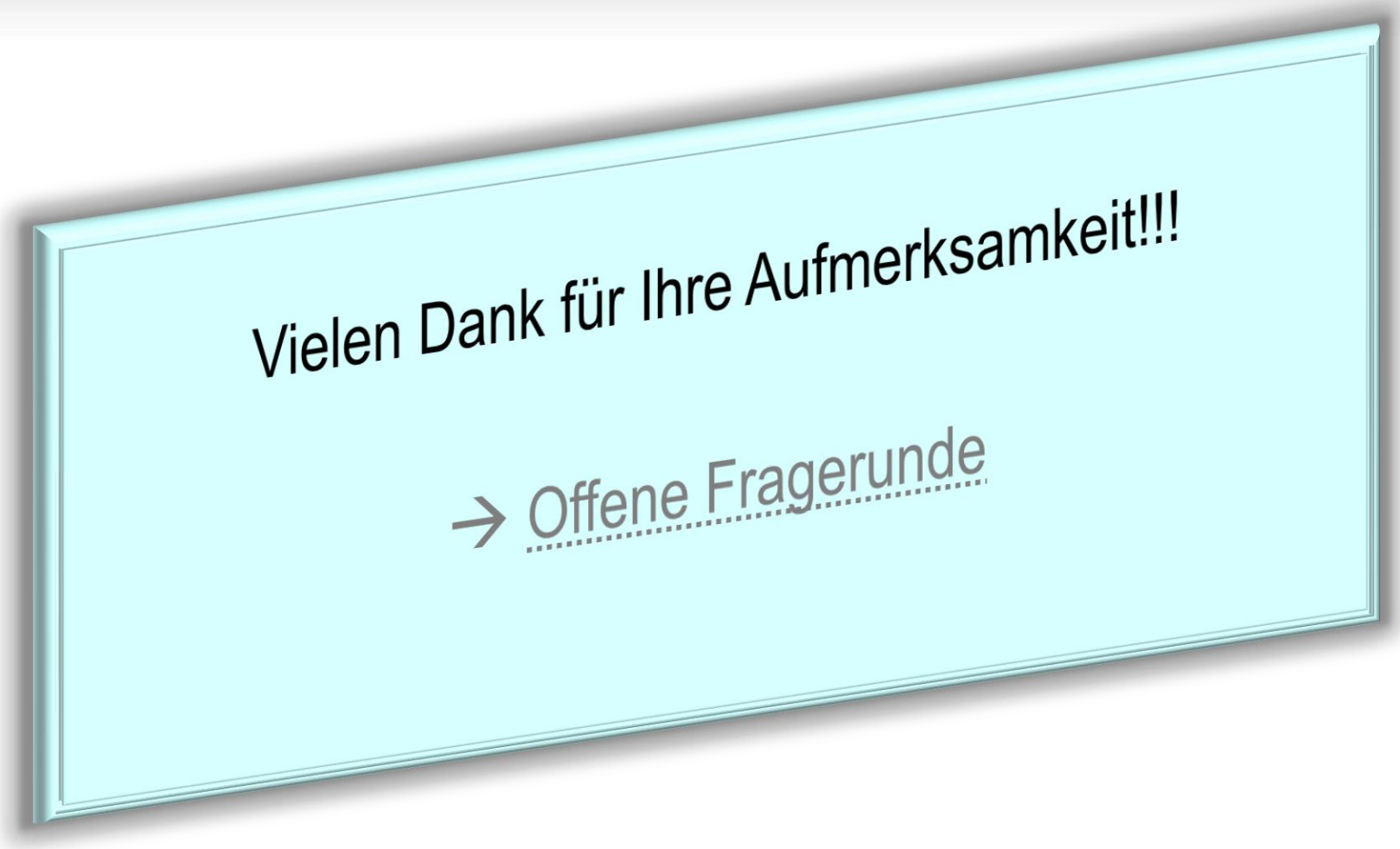
  Prof. Dr. Sabine Obermaier (soberm@uni-mainz.de)

  Dr. Kerstin Riedel (riedel@uni-mainz.de)

  Dr. Carmen Scherer (cscherer@uni-mainz.de)

  Dr. Yvonne Wolf (ywolf@uni-mainz.de)

  Sprechzeiten & Kontaktdaten: https://www.germanistik.uni-mainz.de/studienfachberatung/studienfachberatung-deutsch-germanistik/


Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!!
→ Offene Fragerunde